

Paneldiskussion 21. Leibniz-Konferenz (25.11.2016)

Moderation: Bernd Junghans

Panelmitglieder: Barbara Gronauer, Horst Nähler, Kai Hiltmann, Dietmar Zobel, Rainer Thiel

- TRIZ für Bildungszwecke
 - Vereinfachte Version; Minilehrbuch für Kinder; für die Breite; wie müsste das Marketing aussehen? Eventuell kleineres Treffen dazu?
 - Ausbildung ist zentrales Thema (nicht erst bei Ingenieuren in Unternehmen anfangen)
 - Beginn auf jüngeren Altersstufen
 - Technikausbildung
 - Brauchen wir hier wirklich neue Methoden?
 - 3-Schritt-Strategie für TRIZ
 - Analysekomplex (mit Feld von Analysemethoden; da gibt es unterschiedliche Herangehensweisen)
 - Wie kann man das Unbekannte beschreiben?
 - Diese Stufe ist zu präzisieren und absolut entscheidend
 - Widerspruchslösung
 - Bewertungs- und Verteidigungssystem für Erfinder
 - Aufwertung von ErfinderInnen in der Gesellschaft
 - Bei Kindern beginnen
 - Wie kann das unter heutigen Bedingungen aussehen (im Vergleich zur KDT-Strategie)?
 - Bei Gymnasien, Berufsschulen und Realschulen beginnen
 - Tage der offenen Tür nutzen
 - Modellprojekte nutzen
 - Zusammenhang zu MINT
 - Bei den ganz Kleinen beginnen
 - Wie inspirieren wir mit dem, was wir machen?
 - Attraktivität entscheidend
 - 20 % Produkt, 80 % Marketing
 - Bsp.: Michail Schustermann (Kolobok)
 - Popularitätsproblem der TRIZ mit TRIZ-Methoden angehen
- Soziale Innovation

- Wie kann man das Bewusstsein dafür schärfen?
- Wie kommen wir dazu, dass über die unterschiedlichen Sozialgefälle hinweg die Anliegen aller verständlich werden? Zusammenleben? Welche Rolle kann TRIZ dabei spielen (z.B. Neun-Felder-Denken)?
- Austausch für persönliche Entwicklung: z.B. Wie sind die Prinzipien zu verstehen?
- Interdisziplinarität
 - Imageproblem der TRIZ
 - Es könnte hilfreich sein, auch in andere Bereiche zu gehen
- Vorschlag: In den VDI-Nachrichten berichten
 - Aktuelle Paradebeispiele publizieren?
 - Wie lässt sich hier ein guter Weg finden (trotz der Geheimhaltungsauflagen)?
 - „TRIZ-Probleme der Woche“ in den VDI-Nachrichten
- Was ist die Essenz der TRIZ?
 - Konsistenz; Wissenschaftlichkeit
 - Zusammenarbeit mit Technikgeschichtsinstituten
- Schritt vor der Problemlösung betrachten
 - Noch vor die Bedürfnis-Analyse von ProHEAL zurückgehen:
 - Was kann man für Unternehmen tun, deren Markt weggebrochen ist?
 - Wie ist dieses Problem zu lösen?
- TRIZ ist unbedingt für PraktikerInnen zu vereinfachen
 - TRIZ zu kompliziert; quantitative Erweiterung ist nicht nötig
 - Frühe Versionen der Prinzipsammlung waren zugänglicher
 - Neue Prinzipien oft gar keine Prinzipien sondern technisch-technologische Fachkenntnisse
- Zum eigenen Nachdenken anregen
 - Entscheidend ist, eine neue Einstellung hervorzurufen:
 - Selbst nachdenken, Widersprüche aufdecken, entwickeln und angehen
- Soziale Innovation
 - Welche Veränderungsprozesse vollziehen sich in der Gesellschaft?
 - Zugang zu materiellen Voraussetzungen schaffen; Grundlage legen, um zu eigenen Experimenten zu befähigen (3-D-Drucker)
 - Expertenstruktur aufbauen, die entscheidet, wo es langgehen soll, funktioniert nicht
 - Nicht Top-Down, sondern Bottom Up
 - Selbstorganisation und –ermächtigung
 - Wie wollen wir eigentlich leben?
 - Chancen der Selbstgestaltung ermöglichen
- Denkfallen und -Fehler, die bei der TRIZ Verwendung entstehen können, untersuchen
 - Als Zusatzmodul der TRIZ
- Nachhaltige Strategien für TRIZ-Spezialisten in Firmen finden

- Phänomen des Erfindens auch außerhalb der Technik entdecken und dadurch Hemmschwellen abbauen
 - Emotionale Seite mit ansprechen (Angstabbau); Lebensgefühl verändern
 - Mehr von den Momenten wie Kleine-Zwerg-Modell und Bionik-Elemente in TRIZ nötig?
- Interdisziplinärer Kreis mit Entscheidungsträgern bilden und gemeinsam ein Strategiepapier entwickeln (verschiedene Generationen); Gruppenintelligenz nutzen für Sozialinnovative Fragestellungen (Dörfer, Städte)
 - Nicht nur reden, sondern handeln
 - In einem öffentlichen Seminar Problem bearbeiten
 - Z.B. „Zukunftswerkstatt“ (Moderationsmethode) nach Jungk und Müllert
 - Müsste allerdings mit (elementarer) TRIZ kombiniert werden
- TRIZ-Trainer-Ausbildung
 - MATRIZ-Zertifizierungssystem (Level 1-3; Level 4, Level 5 = TRIZ-Master)
 - Level 1: 3 Tage
 - Level 2: 5 Tage
 - Level 3: ?
 - Z.B. TRIZ-Akademie
 - Möglichkeit zu Hochschulen zu gehen, die TRIZ anbieten (kostenlos)
- Strategie für Soziale Innovationsprojekte entwickeln:
 - Entscheidungsträger ansprechen
 - Email-Verteiler zum Austausch
 - Initialtreffen für Abgleich der Interessen